

# KAROLINGER

Karolinger - Hausname des Herrschergeschlechts - Arnulfinger od. Pippiniden - westgermanischer Franken.  
Arnulf v. Metz, Ahnherr der Karolinger.  
Stammutter der Karolinger: Begga. Sohn: Pepin v. Herstal in Ehe mit Plektrudis.

Pippin I. d. Ältere v. Landen, \* um 575, † 640. Sohn von Karloman, \* um 555 u. Gertrud v. Bayern, \* 557.  
Hausmeier unter drei Königen.

Majordomus (dt.: Hausmeier) war Oberaufseher der Hofhaltung, später Herr der Gerichte, der Finanzabteilung, Gutsverwalter, Oberhaupt der adligen Familien, Kommandeur der Leibgarde u. Erzieher der Prinzen.

Hausmeier seit 625 - Unterkönig -

Stammvater u. Hausheiliger der Karolinger

Ehe mit Itta (Doda, Iduberga) v. Nivelles, \* 592. Nonne, † am 8. Mai 657 in Trier, T. von Bf. Arnoald von Metz, \* um 550, † am 9. Okt. 611, Sohn von Ansbert u. Bilichilde. 4 Kinder:

1. Grimoald I. d. Ältere, \* 615. Nachfolger von Pippin I. als Hausmeier in Austrien. Gründer der Abteien Stablo u. Malmedy, † 657 in Paris (von Kg. Chlodwig II. v. Neustrien in Haft genommen u. im Kerker hingerichtet. Sohn:
  1. Childebert (III.) adoptivus. Kg. v. Austrasien (656-662), † 662
  2. Bavo Gf. Allowin v. Haspengau u. Gent, \* um 618, † am 1. Okt. 659 in Maastricht.
  3. Bega v. Herstal, \* um 620. Äbtn., † am 17. Dez. 693, **hl.** Ehe um 635 mit Ansegisel v. Metz-Austrasien, \* um 610, Hausmeier, † 662, erm., Sohn von Bf. Arnulf von Metz, \* am 13. Aug. 582, † am 18. Juli 640, Sohn von Bodogisel \* um 555, † 589 in Karthago erm. u. Chrodoare (Oda), \* um 560, † am 23. Okt. 634, **hl.** 2 Kinder:
    1. Pippin II. d. Mittlere, \* um 635
    2. Chrodechild (Doda), \* um 655
  4. Gertrud v. Nivelles, \* 626 in Belgien. Äbtn. des Klosters Nivelles in Belgien um 644, † am 17. März 659, **hl.**

Majordomus Pippin II. d. Mittlere v. Herstal, \* um 635, † am 16. Dez. 714 bei Lüttich. Sohn von Hausmeier Ansegisel, \* um 610, † vor 679 (erschlagen) u. Begga, † um 692, T. von Pippin d. Älteren. Enkel von Bf. Arnulf von Metz - Arnulfinger -

Fürst u. Hausmeier in Austrasien, Neustrien u. Burgund. Mit seinem Sieg 687 über die Hausmeier in Neustrien (Ebroin wurde 681 nach 20jähriger Schreckensherrschaft erm.) u. Burgund, errang er die Stellung eines Herzogs in Austrasien. Er nannte sich Erster der Franken. Hzgtm. Thüringen wurde 700 dem Frankenreich angegliedert. Der Thron wurde König Theuderich belassen, der Thronschatz eingezogen.

(I) Ehe um 672 mit Plektrud, \* um 660, † am 10. Aug. 717, **hl.**, T. von Pfgf. Hugobert u. Irmina v. Oeren.

(II) Friedelehe mit Chalpaida, Schönheit aus gutem Haus, illegitim \*, † vor 714. 3. Ehe mit ?, T. von Childebrand. 4 Söhne:

1. (I) Drogo, \* um 673, Hzg. v. Champagne, † 708. Ehe 688 mit Anstrud v. Neustrien, \* um 670, † nach 697, T. von Hausmeier Waratto v. Neustrien u. Ansflod. Sohn:
  1. Arnulf, 714 von Plektrud zum Hausmeier in Austrien erhoben.
2. (I) Grimoald d. J., \* um 680, Majordomus in Neustrien u. Burgund, † im April 714 in Lüttich, erm.
  - (1) Ehe 711 mit Teudsinda, \* um 680, † nach 712, T. von Hzg. Radbod v. Friesland. (2) Friedelehe vor 708 mit Konkubine. Sohn:
    1. Theudoald (illegitim), 714 Erbe als Hausmeier in Neustrien.
3. (II) Childebrand (Hildebrand), \* um 685, Graf v. Burgund, † nach 751. Sohn:
  1. Graf Nibelung
4. (II) Karl Martell, \* 688, † 741

Hzg. Karl Martell d. Hammer, \* 688, † am 15. (22.) Okt. 741. Sohn von Pippin II. d. Mittleren u. Chalpaida. Hausmeier in Austrasien u. Neustrien. Feldzüge 722 gegen Friesen, 724 gegen Sachsen, 728 gegen Bayern. 730 kommt das Hzgtm. Alemannien (744 Schwaben) zum Frankenreich. Karl Martell siegte 732 bei Tours u. Poitiers über Sarazenen. Kg. Childerich III. führte nur ein Schattendasein. Seit 737 war Karl Martell ungekrönter König.

- (I) Ehe um 710 mit Chrotrud (Rotrude) v. Trier, \* 695, † 724, T. von Lambert II. v. Neustrien u. Chrodelinde v. Franken. (II) Ehe um 725 mit Swanahilde v. Bayern, \* um 710, † nach 741, T. von Tassilo II. Hzg. v. Bayern u. Imma. (III) Gemeinschaft um 725 mit Konkubine Ruadheid v. Trier. 7 Kinder:
1. (I) Karlmann Hzg. d. Franken, \* um 710. Belehnung mit Austrasien, Alemannien u. Thüringen. Eintritt ins Kloster von Monte-Cassino 746 mit Übergabe der Regierung u. des Sohnes Drogo an seinen Bruder Pippin III., † am 17. Aug. 754 im Kloster Vienne, best. in Montecassino. Eifriger Unterstützer von Winfried Bonifatius. Kinder:  
Drogo u. sechs weitere Söhne wurden 754 nach dem Tod ihres Vaters auf Befehl ihres Onkels ins Kloster überführt.
  2. (I) Pippin III. d. Jüngere (d. Kleine od. d. Kurze), \* 714. Hausmeier. Von seinem Vater mit Burgund, Neustrien, Burgund u. der Provinz belehnt, † 768
  3. (I) Hiltrud (Chiltrud), \* 715, † 754. Ehe 741 mit Odilo Hzg. v. Bayern, \* um 700, † am 18. Jan. 748, Sohn von Godofrid v. Alemannien. 1 Sohn:  
1. Tassilo II. Hzg. v. Bayern. Ehe mit Liutberga, T. von Langobardenkönig Desiderius.
  4. (II) Grifo, \* um 726, eigentlicher Haupterbe, von den Halbbrüdern in der Nachfolge ausgeschlossen u. gefangen gesetzt, nach mehreren Aufständen 753 †, erm. (seine Mutter Swanahild musste ins Kloster)
  5. (III) Bernhard, \* 725. Ehe mit einer Fränkin u. einer Sächsin, † 787 (5 Kinder)
  6. (III) Hyronimus, \* 727. Hzg., † nach 775. Ehe mit Ercheswindis. 2 Kinder:  
1. Richard v. Rouen  
2. Falcuin
  7. (III) Remigius, \* 730. Bf. von Rouen 755, † 771
- † am 15./22. Okt. 741 auf der Pfalz Quierzy, best. in Saint-Denis zu Paris (neben den Merowinger Königen)

### Dynastie der Karolinger

Kg. Pippin III. d. Jüngere, d. Kurze. \* 714, † am 24. Sept. 768. Sohn von Hausmeier Karl Martell u. Chrotrude. Hausmeier in Neustrien seit 741, in Austrasien seit 747 mit seinem Bruder Karlmann. Belehnung durch seinen Vater mit Burgund, Neustrien u. der Provinz. Pippin kämpfte (743-746) gegen die Herzöge v. Schwaben u. Bayern. Nach einem Adelsaufstand wurde das Hzgtn. der Alemannen 746 aufgelöst u. dem Frankenreich einverleibt Pippin d. J. beseitigte die Scheinherrschaft der Könige in Franken. Königswahl 751. Salbung nach biblischem Vorbild mit Chrisam am 19. Nov. 751 mit Bertrada. Die Krönung zum Kg. der Franken vollzog Papst Stephan II. am 25. Juli 754 zu Saint-Denis. 2. Königssalbung mit Karl u. Karlmann am 28. Juli 754. Pippin bekämpfte Aistulf Kg. d. Langobarden (754-756) u. schenkte das Land Papst Stephan II. (Stiftung des Kirchenstaates)

Reichsteilung unter seinen Söhnen:

- |                     |  |
|---------------------|--|
| Karl d. Gr. erhält: | Austrasien u. Neustrien                                |
| Karlmann erhält:    | Burgund, Aquitanien, Elsass, Alemannien u. d. Provence |

- (I) Lebensgemeinschaft 737 mit Konkubine Leuthergis. (II) Ehe 749 mit Bertrada (Berta) d. J. v. Leon, \* 726, † am 12. Juli 783, T. von Graf Charibert von Laon u. Gisela. 8 Kinder:
1. (I) Talendus, 737
  2. (I) Bertha, \* 739. Ehe mit Milon v. Angers, Sohn von Bernhard v. Clermont.
  3. (II) Karl, später Karl I. d. Gr., \* 747 (vorehelich geboren)
  4. (II) Karlmann I., \* am 2. Dez. 751. Krönung am 9. Okt. 768 in Soisson, † am 4. Dez. 771. Ehe mit Gerberga, T. von Desiderius Kg. d. Langobarden. 2 Kinder:  
1. Pippin, \* um 771  
2. Siagrium
  5. (II) Rothaid, \* 753, jung †, best. in Metz
  6. (II) Adelheid, \* 755, jung †, best. in Metz
  7. (II) Gisela, \* 757. Äbtn. des Klosters Kala bei Paris, † 810. Ehe mit Adalgis, Sohn von Desiderius Kg. d. Langobarden u. Bruder von Desiderata. (Verbindung mit dem Sohn von Ks. Konstantin V. ausgeschlagen, die Ehe mit Adalgis zerschlug sich)
  8. (II) Pippin, \* 759, † 761
- † am 24. Sept. 768, best. in der Basilika Saint-Denis in Paris.

Kaiser Karl I. d. Gr., \* am 2. April 747 in Prüm als Flavius Anicius Carlus. Ältester natürlicher Sohn von König Pippin III. d. J., † 768 u. Bertrada, † 783. Karolinger.

Seit 9. Okt. 768 Teilkönig der Franken. 745 in Rom von Papst Stephan II. zum König gesalbt u. mit dem Titel „Patricius Romanorum“ belehnt. 1165 von Gegenpapst Paschalis III. (1164-1168) umstritten hl. gesprochen.

Karl I. übernahm als Erbe Austrasien u. Neustrien. Er war nach dem Tod seines Bruders Karlmann seit dem 4. Dez. 771 Alleinherrscher im Reich. Die Witwe Karlmanns, Gerberga, floh mit ihrem einjährigen Sohn zu ihrem Vater Desiderius Kg. d. Langobarden. 773 wurde sie von Karl I. d. Gr. ins Kloster verbannt. 773 Sieg über die Langobarden in Oberitalien. Krönung mit der „eisernen Krone“ in der Kathedrale des hl. Michael u. Annahme des Titels „Rex Langobardorum“. Seit Anfang Juni 774 König v. Italien in Monza. 776, 782, 797 u. 804 Siege über Sachsen, 778 über Bayern. Mit dem endgültigen Sieg über die Sachsen legte Karl d. Gr. den Grundstein zur Errichtung des Deutschen Reiches. Die Araber wurden an den Ebro zurückgeworfen. Karl schuf das Karolinger Frankenreich (mit dem Christentum sind Franken u. Sachsen ein Volk geworden). 794 trat er auf der Synode in Frankfurt a. Main im Bilderstreit gegen den Papst auf, indem er den ökumenischen Charakter des Konzils von Nicäa leugnete u. erreichte im Jahr 800 das Bestätigungsrecht der Papstwahl.

Kaiserkrönung am 25. Dez. 800 in Rom zu St. Peter durch Papst Leo III. Mit dieser Krönung war das christliche Abendland vereint. 805 Gründung des Bistums Paderborn. 812 nachträgliche Anerkennung seiner Kaiserwürde in den westlichen Gebieten mit dem Vertrag von Aachen durch den Kaiser von Byzanz mit dem Titel „Imperator Augustus.“ Seit dem Tod Ks. Otto II. 983 wurde der Titel „Römischer Kaiser“ geführt.

Benediktinerregel wurde zum Reichsgesetz. Die Pippinische Schenkung an den Papst wurde bestätigt. Grundsteinlegung für Notre-Dame.

(I) Ehe (Friedelehe) 768 mit Himiltrud, † nach 770. (II) Ehe am 25. Dez. 770 mit Desiderata (Adalhardi), \* 747 in Pavia, gesch. 771, † 776, T. von Desiderius Kg. der Langobarden u. Ansa. Karl wurde dadurch Schwager von Tassilo Hzg. v. Bayern. (III) Ehe vor dem 30. April 771 in Aachen mit Hildegard v. Vinzgau, \* 758, † am 30. April 783 im Kindbett, best. in St. Arnulf in Metz, T. des schwäbischen Grafen Gerold I. v. Vinzgau u. Imma v. Alemannien, T. des alemannischen Herzogs Hnabi. (IV) Ehe im Okt. 783 in Worms mit Fastrada, \* 765, † am 10. Aug. 794 in Frankfurt, T. von Gf. Rudolf aus ostfränkischem Geschlecht. (V) Ehe (Friedelehe) 784. (VI) Ehe im Herbst 794 mit Liudgard v. Alemannien, \* 775, † am 4. Juni 800 in Tours. (VII) Ehe (Friedelehe) um 800 mit Gerswind v. Sachsen, \* 782 (kam 785 als Geißel nach Aachen), † 829. (VIII) Ehe (Friedelehe) nach 800 mit Madelgard, † nach 800. (IX) Ehe (Friedelehe) vor 801 mit Regina, † nach 806. (X) Ehe (Friedelehe) um 806 mit Adalindis, † nach 807. 18 Kinder:

1. (I) Pippin d. Bucklige, \* um 770. Erzieher war Abt Waldo v. Reichenau, nach der Erhebung gegen seinen Vater 792 Mönch im Kloster Prüm, † 811 im Kloster Prüm. 1 Sohn:
  1. Bernhard, \* 797. Unterkönig in Italien u. Kg. d. Langobarden, † am 17. April 818, geblendet, best. in St. Ambrosius in Mailand. Ehe 815 mit Kunigunde v. Toulouse, \* 800, † am 15. Juni 835  
1 Sohn:
    1. Pippin Gf. v. Vermandois, \* 815, † nach 840. 3 Kinder:
      1. Heribert I. Gf. v. Vermandois
      2. Bernhard
      3. Pippin
  2. (III) Karl der Jüngere, \* um 772. Kg. v. Neustrien 788, Krönung u. Salbung 800, feierte Siege gegen Böhmen u. Sorben, eigentlicher Haupterbe, † am 4. Dez. 811 in Bayern (ledig ohne Kinder)
  3. (III) Adelheid, \* im Sept. 773/Juni 774, † am Juli/Aug. 774 im Feldlager bei Pavia.
  4. (III) Rotrud, \* um 775, † am 6. Juni 810, durfte als Tochter Karl d. Gr. nicht heiraten. Die Verlobung (781-786) mit dem Sohn der byzant. Ksn. Irene, Konstantin VI. Porphyrogenetos, wurde 786 gelöst. Verbindung um 800 mit Gf. Rorico v. Maine, † um 840. 1 Sohn:
    1. Ludwig, \* um 800, † am 9. Jan. 867 Abt v. Denis. seit Okt 840, Erzkanzler von Kg. Karl d. Kahlen (840-867)
  5. (III) Karlmann (Pippin), \* 777, am 15. April 781 in Rom von Papst Hadrian auf den Namen Pippin getauft, als Pippin I. Kg. v. Italien (781-810), † am 8. Juli 810 im Kloster. Ehe um 795 mit ?  
4 Kinder:
    1. Bernhard Kg. v. Italien. Nach Verschwörung 818 geblendet u. †
    2. Adelheid, best. in St. Arnulf zu Metz.
    3. Rotaid, best. in St. Arnulf zu Metz.
    - 4 - 6 (drei) Töchter
  6. (III) Ludwig I. d. Fromme, \* am 16. April 778 (Zwilling). Krönung zum Kg. v. Aquitanien 781. Ks. (814-840), † am 20. Juni 840
  7. (III) Lothar, \* am 16. April 778 (Zwilling), † 779/780

8. (III) Berta, \* 779, † am 14. März 823, durfte als Tochter Karl d. Gr. nicht heiraten, um 795 Friedelehe

- mit Angilbert, \* 750, Abt v. St. Riquier, Hofdichter, Diplomat, † am 18. Febr. 814. 2 Kinder:
1. Nithard, \* 800, † 845
  2. Hartuid, \* 800, † ?
  9. (III) Gisela, \* vor Mai 781, † nach 814. Ehe 799 mit Richwin Gf. v. Padua, \* 765, † nach 814
  10. (III) Hildegard, \* im April 783, † am 8. Juni 783
  11. (IV) Hiltrud, \* 787, † nach 814. Ehe 804 mit Eberhard Gf. v. Calw, \* 775. Hofmeister von Karl d. Gr., † 811, Sohn von Albrecht Gf. v. Beutelsbach.
  12. (IV) Theodrade, \* um 785. Nonne, 814 Äbtissin v. Argenteuil, † am 9. Jan. 853 im Kloster Schwarzach
  13. (V) Hruodheid, \* um 784, † nach 814. Ehe mit Richwin Gf. v. Padua.
  14. (VII) Adaltrud, \* um 800, † nach 800
  15. (VIII) Rothilde, \* nach 800. Nonne, Okt. 840 Äbtn. von Faremoutiers, † am 24. März 852
  16. (IX) Drogo, \* am 17. Juni 801. 818 Kleriker, 820 Abt v. Luxeuil, Bf. von Metz (823-855), 840 Ebf., Erzkaplan u. päpstlicher Vikar für das Frankenreich 844, † am 8. Dez. 855
  17. (IX) Hugo, \* 802/806. 818 Kleriker, Mönch im Kloster Charroux, 822/823 Abt v. St. Quentin, 836 Abt v. St. Bertin, Erzkanzler von Ks. Ludwig II. d. Frommen (834-840), † am 14. Juni 844
  18. (X) Theoderich (Dietrich), \* 807. 818 Kleriker, † nach 818
- † am 28. Jan. 814. Trauerzug von Babylon nach Alexandrien, best. im Aachener-Münster. **Sel.** 1165

Ks. Ludwig I. d. Fromme. \* am 16. April 778 in Chasseneuil bei Poitiers in Aquitanien, † am 20. Juni 840. Sohn von Ks. Karl I. d. Gr. u. Hildegard, \* 758, † am 30. April 781, T. von Gf. Gerold in Schwaben u. Alemannin Imma. Karolinger.

Unterkönig v. Aquitanien. Kaiserkrönung am 11. Sept. 813 im Münster zu Aachen. Seit 28. Jan. 814 König der Franken u. Röm. Kaiser. Krönung mit Gemahlin Irmengard durch Papst Stephan IV. in Reims. Reichsteilung unter seinen Söhnen 817. Ludwig wurde mehrfach von seinen Söhnen gestürzt. Musste sich am 30. Juni 833 auf dem Rothfeld bei Colmar im Elsass seinen Söhnen ergeben. (Vom 30. Juni 833 - 1. März 834 abgesetzt)

- (I) Konkubinat vor der Ehe mit Irmingard. (II) Ehe 794 mit Irmingard, † am 3. Okt. 818, T. des fränkischen Grafen Ingram. (III) Ehe im Febr. 819 mit der welfischen Przn. Judith in Aachen, † am 19. April 843, Tochter des schwäbischen Grafen Welf I. u. der Sächsin Heilwich. 9 Kinder:
1. (I) Alpais (Elpheid), \* um 794, nach der Ehe Äbtn. v. St. Pierre-le-Bas in Reims, † am 23. Juli 852. Ehe 806 mit Gf. Bego, † 28. Okt. 816
  2. (I) Arnulf Gf. v. Sens, \* um 794, † nach 841
  3. (II) Lothar I. Hzg. v. Mittelfranken. \* 795. Erhielt 843 lt. Vertrag von Verdun den Elsass, Lothringen, Italien, Belgien u. die Niederlande, † am 29. Sept. 855
  4. (II) Pippin I., \* um 797. Kg. v. Aquitanien (814-838), † am 13. Dez. 838, best. in Sainte-Croix in Poitiers. Ehe im Sept. 822 mit Ringart (Ingeltrud), \* 805, T. von Teudbert Gf. v. Mandrie (Arnulfinger). 2 Kinder:
    1. Pippin II., \* um 823. König v. Aquitanien (838-844), geriet in Gefangenschaft Karl II. d. Kahlen u. musste ins Kloster zu Soisson, † nach 864
    2. Karl v. Aquitanien, \* um 828. Ebf. von Mainz (8. März 856-863), † am 4. Juni 863
  5. (II) Rotrud, \* um 800. Ehe mit Gerhard Gf. v. Auvergne, † am 25. Juni 841 (3 Kinder)
  6. (II) Hildegard, \* 802/804, † nach Okt. 841 bzw. nach dem 23. Aug. 860. Ehe mit Rather Gf. v. Limoges od. Gerhard Gf. v. Auvergne, † am 25. Juni 841. Später bis Okt. 841 Äbtn. des Klosters Notre-Dame in Laon.
  7. (II) Ludwig II. d. Ältere, d. Deutsche Hzg. v. Bayern, \* 804. Erhielt 843 lt. Vertrag von Verdun das ostrheinische Gebiet u. slawischen Südwesten, † am 28. Aug. 876 in Frankfurt. Ehe mit Hemma. 3 Söhne:
    1. Karlmann, \* um 830. Erbe von Pannonien, Bayern, Kärnten, Böhmen u. Mähren, † am 22. März bzw. 29. Sept. 880, best. in Altötting am Inn.
    2. Ludwig III. d. Jüngere, \* um 835. Erbe von Nieder- u. Mitteldeutschland (mit Ostfranken, Sachsen, Thüringen, Friesland, Lothringen), † am 20. Jan. 882 in Frankfurt a. M., best. im Kloster Lorch.
    3. Karl III. d. Dicke, \* 839. Erbe von Schwaben (Alemannen) u. Teilen Lothringens, † am 13. Jan. 888 in Neudingen a. d. Donau, best. in Reichenau-Mittelzell.
  8. (III) Gisela, \* um 820, † nach dem 1. Juli 874. Ehe um 836 mit Eberhard Mgf. v. Friaul, † am 16. Dez. 864. 1 Sohn:

1. Berengar I. v Friaul, Mgf. v. Ivrea, \* 850. Durch die Wahl der lombardischen Fürsten in Pavia Kg. v. Italien (888-923). Ks. (Dez. 915-924). Am 17. Juli 923 Niederlage bei Fiorenzuola durch

Rudolf II. v. Burgund, † am 7. April 924 in Verona, erm. (I) Ehe 880 mit Bertila v. Spoleto, \* 860, † vor Dez. 915, T. von Hzg. Suppo II., Gf. v. Camerino u. Bertha v. Piacenza. (II) Ehe im Dez. 915 mit Anna, \* 899, † nach 936, T. von Ks. Leon VI. v. Byzanz. 4 Kinder:

1. (I) Gisela v Friaul, älteste Tochter, \* um 882, † am 13. Juni 910. Ehe um 900 mit Adalbert I. d. Reiche, Mgf. v. Ivrea, † um 923, Sohn von Anskar II. Mgf. v. Ivrea. 2 Kinder:
  1. Berengar II. Mgf. v. Ivrea, \* um 900. 950 Kg. v. Italien, 961 entsetzt, † am 6. Aug. 966 in Bamberg. Ehe mit Willa. 1 Sohn:
    1. Adalbert II. Mgf. v. Ivrea, \* um 936. 950 Mitkönig in Italien, † am 30. April 971 in Autun. Ehe vor 956 mit Gerberga v. Mâcon, † am 11. Dez. 986/991, Erbin u. T. von Otto (Othon) v. Mâcon. 5 Kinder:
      1. Otto Wilhelm, \* um 958. 982 Gf. v. Mâcon, Nevers u. Burgund, † am 21. Sept. 1026
      2. Gisela. Ehe um 983 mit Anselm I. Mgf. v. Montferrat, † um 1020
      3. Harduin Mgf. v. Ivrea, † 1015
      4. Wibert, Mgf. v. Ivrea, † 1030
      5. Amadeus
    2. Bertha. Äbtn. in Modena
      2. (I) Tochter. Ehe mit dem Neffen von Bf. Liutvard von Vercelli.
      3. (I) Bertha, \* 885. Nonne, 915 Äbtn. von San Salvatore in Brescia, † 952
      4. (II) Adalbert Mgf. v. Toskana
  9. (III) Karl II. d. Kahle, Hzg. v. Westfranken, \* am 13. Juni 823, † am 13. Okt. 877. Erhielt 843 lt. Vertrag v. Verdun Frankreich

† am 20. Juni 840 auf einer Rheininsel bei Ingelheim i. d. Pfalz (kurz vor der anstehenden Entscheidung gegen seinen aufständischen Sohn Lothar), best. in St. Arnulf in Metz.

Kg. Lothar I., \* 795, † am 29. Sept. 855. Ältester Sohn von Ks. Ludwig I. d. Frommen u. Irmingard, † am 3. Okt. 818, T. von Ingram Gf. im Haspengau. Karolinger. Enkel von Ks. Karl I. d. Gr. Unter-Kg. in Bayern (814-817). Teilung des Reichs im Juli 817 durch Ludwig d. Frommen. Unter-Kg. v. Italien 817. Kg. (822-840). Kaiserkrönung am 5. April 823 in Rom zum Mitkaiser. Ks. (840-855). Kg. v. Lothringen (843-855). 841 wurde Benevent von den muslimischen Arabern (Sarazenen) erstürmt. Reichsteilung am 19. Sept. 855 unter seine Söhne. Nach der Abdankung Rückzug in die Abtei Prüm in der Eifel.

(I) Ehe im Okt. 821 mit Irmengard (Irmingard) in Diedenhofen, † am 20. März 851, T. von Graf Hugo v. Tours. 9 Kinder:

1. Ludwig II., \* 825, König v. Italien seit 844. Kaiser (850-875), † am 12. Aug. 875. Ehe mit Engelberga (Angilberga), keine Söhne. 1 Tochter:

1. Irmengard, † um 900. Ehe mit König Boso v. Burgund, † am 11. Jan. 887, Sohn von Graf Buwin. Sohn:

1. Ludwig III., \* um 881, Kaiser (899-905), † 928

2. Helletrud (Hiltrud), \* 826, † um 869. Ehe mit Gf. Berengar, † vor 866

3. Irmgard (Ermengard), \* 828. 846 entführt. Ehe 849 mit Giselbert Gf. i. Maasgau.

4. Bertha, \* 830. Äbtn. von Avenay u. Faremoutiers, † am 7. Mai 877

5. Gisela, \* 832. Äbtn. von San Salvatore in Brescia (851-860), † 860

6. Lothar II. Hzg. v. Austrasien u. Lothringen, \* um 835. Kg. (855-869), † am 8. Aug. 869. Ehe 855 mit Teutberga, T. von Boso Gf. v. Arles.

7. Rotrud, \* 838 in Pavia. Ehe 851 mit Lambert Gf. d. Bretonischen Mark u. Nantes, † am 1. Mai 852

8. Karl, \* um 845. Kg. d. Provence (855-863), Hzg. v. Burgund, † am 24. Jan. 863 im Kloster St-Pierres-Nonnains in Lyon (keine Kinder)

9. Karlmann, \* 853

(II) Friedelehe im April 851 mit Doda.

† am 29. Sept. 855 u. best. im Kloster Prüm.

Kg. Ludwig II., \* 825, † am 12. Aug. 875. Ältester Sohn von Ks. Lothar I. u. Irmingard, \* 804, † am 20. März 851, T. von Hugo Gf. v. Tours u. Ava v. Orleans.

Titularkönig v. Italien seit 840. Krönung zum König d. Langobarden am 15. Juni 844. Krönung zum röm. Mks.

am 6. April 850. Ks. 855. Vertreibung der Sarazenen führte 871 zur Rückeroberung Baris u. dem Sieg über den Islam in Italien.

Ehe am 5. Okt. 851 in Brescia mit Engelberga v. Spoleto, \* 835. Äbtn. in Piacenza, † 896, T. von Adalgis I. v. Spoleto. 2 Töchter:

1. Gisela, \* um 853, Äbtn. von San Salvatore in Brescia, † vor dem 28. April 868
2. Ermengard, \* um 855, Äbtn. in Brescia, † 896. Ehe 876 mit Boso v. Vienne, \* um 826, König v. Niederburgund, † am 11. Jan. 887. 3 Kinder:
  1. Engelberga, \* um 877, † 917. Ehe vor 910 mit Hzg. Wilhelm I. v. Aquitanien, † am 6. Juli 918
  2. Ermengard, \* um 880, † 918. Ehe mit Manasses I., Graf v. Chalon (952-956), Hzg. v. Burgund.
  3. Ludwig III. d. Blinde, \* um 881, † am 5. Juni 928 in Arles, aus dem Haus der Buviniden. König v. Niederburgund (887-928), König v. Italien (900-905), römischer Kaiser (901-905). 905 Niederlage gegen Berengar v. Friaul. (1) Ehe um 900 mit Anna v. Byzanz, \* 886, † vor 914, Tochter von Kaiser Leo VI. v. Byzanz. (2) Ehe 914 mit Adelheid v. Burgund, T. von König Rudolf I., aus dem Haus der Welfen. 2 Söhne:
    1. (1) Karl Konstantin Gf. v. Vienne, \* um 901, † um 962. Ehe mit Teutberga v. Troyes, † nach 960, T. von Gf. Warnarius u. Teutberga v. Arles.
    2. (2) Rudolf, † nach dem 19. März 929

† am 12. Aug. 875 in Brescia

Kg. Lothar II., \* um 835 aus der Familie der Karolinger, † am 8. Aug. 869. Sohn von Ks. Lothar I. u. Irmingard, T. von Hugo Gf. v. Tours.

Lothar II. erhielt mit der Reichsteilung 843 das austrasische Land in Mittelfranken u. Lothringen. Fränkischer Kg. (855-869). Kg. v. Lothringen seit 29. Sept. 855

(I) Ehe 855 mit Theutberga, T. von Boso Gf. v. Arles, gesch. 862 wegen Kinderlosigkeit, seit 869 Äbtn. in Metz, † vor dem 25. Nov. 875. (II) Ehe 862 mit Mätresse Waldrada (von Papst Nikolaus I. verweigert), † nach dem 9. April 868 als Nonne im Kloster Remiremont. 2 Kinder:

1. (II) Hugo, \* vor 862, † nach 895 im Kloster Prüm.
2. (II) Gisela v. Nivelles, \* um 864, † am 21./26. Juni/Okt. 907

† am 8. Aug. 869 in Piacenza

Kg. Ludwig II. d. Ä., d. Deutsche, \* 804 aus der Familie der Karolinger, † am 28. Aug. 876. Sohn von Ks. Ludwig I. d. Frommen u. Irmingard, † am 3. Okt. 818, T. des fränkischen Grafen Ingram.

Unterkönig in Bayern seit 817. Verleihung des Königstitels (rex Baiwariorum) 826. Erster König des im Vertrag von Verdun 843 entstandenen Ostfrankenreiches (843-876). Ludwig II. erhielt 843 neben Bayern, Kärnten u. Böhmen das ostrheinische Gebiet u. erbe nach dem Tod Lothars 855 auch Lothringen.

Ehe 827 mit Hemma, † am 31. Jan. 876, best. in St. Emmeram in Regensburg, Schwester von Ksn. Judith, T. des schwäb. Grafen Welf u. der sächs. Heilwich, Urenkelin von Ks. Karl I. d. Gr.; 8 Kinder:

1. Hildegard, \* 828, Äbtn. v. Schwarzach bei Würzburg (844-853), Äbtn. des Klosters St. Felix u. Regula in Zürich (853-856), † am 23. Dez. 856
2. Karlmann, \* um 830, Erbe von Bayern, 856 Hzg. v. Kärnten u. Kg. v. Bayern, 877 Kg. v. Italien. 879 nach Schlagabfall regierungsunfähig, † am 22. März 880 in Alt-Ötting am Inn. (I) Friedelehe um 850 mit Liutswind, † am 9. März 891 aus der bayr. Fam. der Luitpoldinger. (II) Ehe vor 861 mit T. des bayr. Mgf. Ernst im Nordgau, † 865. Sohn:
  1. (I) Arnulf v. Kärnten, \* 850, Nachf. seines Onkels Hzg. Karl III. d. Dicken in Bayern, † am 8. Dez. 899
3. Irmingard (Irmgard), \* 832, 857 Äbtn. von Buchau am Federsee u. Kloster Frauenchiemsee, † am 16. Juli 866
4. Gisela
5. Ludwig III. d. J., \* um 835. 876 Kg. der Franken, Sachsen u. Lothringen, † am 20. Jan. 882 in Frankfurt, best. im Kloster Lorch. (I) Friedelehe um 858 mit ? (II) Ehe um 29. Nov. 874 mit Luitgard, † am 30. Nov. 885, best. in Aschaffenburg, T. des sächsischen Grafen Liudolf u. Oda aus Sachsen.
6. Bertha. 853 Äbtn. von Schwarzach, 856 Äbtn. von Zürich, † am 26. März 877
7. Karl III. d. Dicke, Hzg. in Bayern, Kg. v. Alemannien, \* 839. Nov. 879 Kg. v. Italien, 882 Kg. v. Ostfranken, 885 Kg. v. Westfranken. Am 12. Febr. 881 Kaiserkrönung. Absetzung im Nov. 887, † am 13. Jan. 888 in Neudingen a. d. Donau, best. in Reichenau.
8. Engelberga. Ehe mit Kg. Ludwig II., † am 12. Aug. 875, Sohn von Ks. Lothar I. Einzige Tochter:
  1. Irmengard, † um 900. Ehe mit Boso Kg. v. Burgund, † am 11. Jan. 887. 1 Sohn:

1. Ludwig III. d. Blinde, \* um 881, 887 **adopt** v. Kg. Karl III. d. Dicken, Ks. (901-905), 905 von Berengar I. vertrieben, † am 5. Juni 928  
† am 28. Aug. 876 in Frankfurt, best. im Kloster Lorch.

Kg. Karlmann, \* um 830 aus der Familie der Karolinger, † am 22. 3./29. Sept. 880. Sohn von Ludwig d. Deutschen Kg. v. Bayern u. Hemma, T. des schwäb. Grafen Welf u. der sächs. Heilwich.  
Seit 856 Hzg. Kg. v. Bayern seit 28. Aug. 876. Kg. v. Italien seit 877. 879 nach Schlagenfall regierungsunfähig.  
(I) Friedelehe um 850 mit Liutswind, † am 9. März 891 aus der Fam. der Luitpoldinger. (II) Ehe vor 861 mit T. des bayr. Markgrafen Ernst im Nordgau, † 865. Illegitimer Sohn:  
1. (I) Arnulf v. Kärnten, \*850. Nachf. seines Onkels Hzg. Karl III. d. Dicken in Bayern, † am 8. Dez. 899  
† am 22. März bzw. 29. Sept. 880 in Alt-Ötting.

Kg. Ludwig III. d. Jüngere, \* um 835 aus der Familie der Karolinger, † am 20. Jan. 882. Sohn von Ludwig II. d. Ä., d. Deutschen, Kg. v. Bayern u. Hemma, T. des schwäb. Grafen Welf u. der sächs. Heilwich.  
Erbe von Sachsen (Nieder- u. Mitteldeutschland). 876 Kg. der Franken, Lothringer u. Sachsen, 880 Kg. v. Bayern.  
(I) Friedelehe um 858 mit einer Konkubine. (II) Ehe 876 mit Luitgard, † am 30. Nov. 885, best. in Aschaffenburg, T. von Liudolf Gf. in Sachsen, \* um 805, † um den 11. März 866 (Sohn von Mgf. Brunhard d. J. u. Gisela v. Verla) u. Oda aus Sachsen, T. von Prz. Billunger u. Aeda. 3 Kinder:  
1. (I) Hugo, \* um 858, † im Febr. 880, gef. gegen Normannen, best. im Kloster Lorsch.  
2. (II) Ludwig, \* um 877, † im Nov. 879 in Regensburg (Sturz aus dem Fenster)  
3. (II) Hildegard, \* um 879. Revolte gegen Kg. Arnulf 895, ins Kloster verbannt, † nach 895  
† am 20. Jan. 882 in Frankfurt, best. im Kloster Lorsch.

Kg. Karl III. d. Dicke, \* 839 aus der Familie der Karolinger, † am 13. Jan. 888. Jüngster Sohn von Ludwig II. d. Deutschen, Kg. v. Bayern, T. des schwäb. Grafen Welf u. der sächs. Heilwich.  
Erbe u. Kg. v. Alemannien (Schwaben) seit 28. Aug. 876. Ostfränk. Kg. (876-887). Erbe der Brüder Karlmann u. Ludwig III.; Kg. v. Italien seit Nov. (879-887). Alleinherrscher in Ostfranken seit Mai 882 u. Herrscher in Bayern, Franken und Sachsen. Westfränk. Kg. (885-888). Vereinte 885 das fränk. Großreich. Röm. Ks. (881-888). Im Westen regierte Karl III. bis 888. Im Ostfrankenreich verlor er die Macht im Nov. 887 an seinem Neffen Arnulf v. Kärnten u. dankte auf dem Reichstag in der Pfalz von Trebur ab.  
(I) Ehe 862 mit Richardis (Richgard), seit 887 Äbtn. in Säckingen u. Andlau, † am 18. Sept. 906/909 in Andlau, T. von Gf. Erchanger aus dem Elsass. (II) Verbindung mit einer Konkubine. 2 Kinder:  
1. (II) Bernhard, \* um 876, † um 891, erm.  
2. (II) Gisela. Ehe in Norwegen.  
3. Karlmann 879 adoptiert. Sohn von Kg. Ludwig II. d. Stammler  
4. Karl d. Einfältige 879 adoptiert. Sohn von Kg. Ludwig II. d. Stammler  
5. Ludwig III. 887 adoptiert. Enkel von Boso v. d. Provence u. Engelberga.  
† am 13. Jan. 888 in Neudingen an der Donau, best. auf der Bodensee-Insel Reichenau.

Nach seinem Tod war das Karolingerreich faktisch zerfallen.

Ks. Karl II. d. Kahle, \* am 13. Juni 823 in Frankfurt a. M. aus dem Haus der Karolinger, † am 13. Okt. 877. Jüngster Sohn von Ks. Ludwig II. d. Frommen u. Judith.  
Aug. 829 Hzg. v. Alemannien. Sept. 838 Unterkönig v. Neustrien. Hzg. v. Westfranken (Frankreich) lt. Vertrag v. Verdun (843-877). 848 Krönung in Orléans zum Hzg. v. Aquitanien. 863 Hzg. v. Burgund. Krönung 869 in Metz zum Kg. v. Lothringen. Kg. v. Italien (875-877) u. Röm. Kaiser.

- (I) Ehe am 14. Dez. 842 mit Irmentrud, \* am 27. Sept. um 830, † am 6. Okt. 869, T. von Gf. Odo v. Orléans.  
(II) Ehe am 22. Jan. 870 mit Richildis v. d. Provence, † am 2. Juni 910, T. von Buvinus Gf. v. Metz u. Richeut v. Arles, Schwester von Boso v. Vienne. 14 Kinder:  
1. (I) Judith, \* um 844, † nach 870. (I) Ehe im Okt. 856 mit Aethelwulf Kg. v. Wessex, † 858. (II) Ehe 858 mit Aethelbald Kg. v. Wessex, † 860. (III) Ehe nach einer Entführung um 863 in Auxerre mit Gf. Balduin I. v. Flandern, † 879  
2. (I) Ludwig II. d. Stammler, \* 846. König im Westfrankenreich (877-879), † 879

3. (I) Karl d. Kind, \* 848. Kg. v. Aquitanien 855, † 866
  4. (I) Karlmann. 854 Tonsur, 860 Abt in Soissons, 870 entsetzt, geblendet 873. Abt von Echternach 874, † 876
  5. (I) Lothar. 861 Mönch, später Abt von St. Germain d'Auxerre, † vor dem 25. Dez. 865
  6. (I) Ermentrud. Äbtn., † nach dem 11. Juli 877
  7. (I) Hildegard
  8. (I) Gisela
  9. (I) Rotrud. Äbtn., † um den 3. Febr. 912
  10. (II) Rothild, \* um 871, † um 928. Ehe um 890 mit Roger Gf. v. Maine, † 900
  11. (II) ? Drogo ? \* um 872, † um 873
  12. (II) ? Pippin ? \* um 873, † um 874
  13. (II) Kind, \* am 23. März 875, bald nach Geburt †
  14. (II) Karl, \* am 10. Okt. 876, † vor dem 7. April 877
- † am 13. Okt. 877 in Avrieux in den Alpen, best. in Nantua.

Kg. Ludwig II. d. Stammler, \* am 1. Nov. 846, † am 10. April 879. Sohn von Kg. Karl II. d. Kahlen u. Irmentrud, \* am 27. Sept. um 830, † am 6. Okt. 869, T. von Odo Gf. v. Orléans. 867 Unterkönig v. Aquitanien. Kg. der Westfranken. Krönung am 8. Dez. 878 in Compiègne, Wiederholung am 7. Sept. 878 in Troyes durch Papst Johannes VIII.

(I) Ehe März 862 mit Ansgard, gesch. 866, † am 2. Nov. um 879, T. von Gf. Harduin. (II) Ehe 875 mit Adelheid, † am 18. Nov. um 901, T. von Gf. Adalhard. 6 Kinder:

1. (I) Ludwig III., \* um 864, † 882
2. (I) Karlmann, \* um 866, (adopt. v. Kg. Karl III. d. Dicken), † 884
3. (I) Hildegard
4. (I) Gisela, † vor Nov. 884. Ehe 876 mit Gf. Robert v. Troyes.
5. (II) Irmintrud, \* um 875. Ehe mit ?
6. (II) Karl III. d. Einfältige, \* 879 (nach dem Tod seines Vaters), 893-929, (adopt. v. Kg. Karl III. d. Dicken), † 929. (I) Ehe 907 mit Frederuna, † 917. (II) Ehe um 919 mit Ogiva, † nach 951, T. von Eduard I. Kg. v. Wessex.

† am 10. April 879 in Compiègne

Kg. Karl d. Kind, \* 848, † am 29. Sept. 866. Sohn von Kg. Karl II. d. Kahlen u. Irmentrud, \* am 27. Sept. um 830, † am 6. Okt. 869, T. von Odo Gf. v. Orléans. Jüngerer Bruder von Ludwig II. d. Stammler.

Kg. v. Aquitanien (855-862 u. 865-866)

Ehe 862, Auflösung 863, von der Witwe eines Grafen Humbert (keine Kinder)

† am 29. Sept. 866 an Epilepsie

Kg. Karlmann\* um 849, † 876. Sohn von Kg. Karl II. d. Kahlen u. Irmentrud, \* am 27. Sept. um 830, † am 6. Okt. 869, T. von Odo Gf. v. Orléans. Angehöriger des fränkischen Herrschergeschlechts der Karolinger.

Um ihm die Fähigkeit zur Erbfolge im Königtum zu entziehen. erhielt Karlmann 854 als erster Karolinger die Tonsur, 860 Abt in Soissons, 865 St. Germain in Auxerre. Revolte 870 gegen den Vater u. entsetzt, 873 erneut Revolte u. geblendet. Abt von Echternach 874

† 876

Kg. Ludwig III., \* um 864, † am 5. Aug. 882. Sohn von König Ludwig II. d. Stammler u. Ansgard v. Burgund. Von Kg. Karl III. d. Dicken adoptiert. Kg. d. Westfränkischen Reiches (879-882)

† am 5. Aug. 882 in Saint Denis bei Paris (keine Kinder)

Karlmann II., \* 866, † am 6./12. Dez. 884. Sohn von Kg. Ludwig II. d. Stammler u. Ansgard v. Burgund, aus dem fränkischen Herrschergeschlechts der Karolinger. Im Unterschied zu Kg. Karlmann I., d. jüngeren Bruder von Karl d. Gr., wird Karlmann mit der Ordnungszahl II. gezählt.

Kg. der Westfranken (879-884). Reg. seit 879 mit seinem Bruder Ludwig III. (keine Kinder)

† am 6./12. Dez. 884, nach Jagdunfall, best. in Saint Denis bei Paris.

Kg. Arnulf v. Kärnten (benannt nach Arnulf v. Metz, dem Ahnherrn der Karolinger), \* um 850, † am 8. Dez.

899. Natürlicher Sohn des ostfränkischen Königs Karlmann, † 880 (Bruder von Ks. Karl III. d. Dicken) u. einer Adligen namens Liutswind v. Freising, † am 9. März 891, aus der bayrischen Familie der Luitpoldinger. Urenkel von Karl d. Gr.

Seit 876 Präfekt der Ostmark. Mgf. v. Kärnten (876-893). Seit 11. Nov. 887 König der Ostfranken mit Hauptstadt Regensburg u. neuerbauter Pfalz. Hzg. v. Bayern (887-889). Sieg 891 über die Normannen. Kg. v. Italien (894-899). Zweite Italienreise Herbst 895 zur Unterstützung von Papst Formosus. Seit 22. Febr. 896 durch Papst Formosus Kaiser. Kaiserkrönung im April 896 in Rom.

Tochter:

Judith, Ehe mit Herzog Heinrich I. v. Bayern

(I) Lebensgemeinschaft 865. (II) Lebensgemeinschaft 870 mit Konkubine. (III) Lebensgemeinschaft 875 mit Konkubine Elnirat, † 915. (IV) Lebensgemeinschaft vor 888 mit ? (V) Ehe 888 mit Oda v.

Hessengau, \* 873, † nach dem 30. Nov. 903. 5 Kinder:

1. (I) Glismut, \* 866, † am 26. April 924. Ehe 880 mit Konrad v. Fritzlar (5 Kinder)
2. (II) Zwentibold, \* um 871. Hzg. v. Lothringen seit 894, Herr v. Mähren seit 894, † am 13. Aug. 900 (während einer Fehde erschlagen). Ehe im Mai 897 in Worms mit Oda v. Sachsen, Schwester von Ludwig III. d. J., Kg. v. Franken.
3. (III) Elnirat, \* 875, † nach 914. Ehe 893 mit Engelschalk II. Mgf. v. d. Ostmark u. Gf. in Oberpannonien, \* 860, † 893 in Regensburg, erm.
4. (IV) Ratold, \* 889, † nach 896
5. (V) Ludwig IV. d. Kind, Hzg. v. Lothringen, \* 893 in Altötting. Als Kg. der Ostfranken erstmals bischöflich gesalbt. Krönung im oberfränkischen Forchheim. Regierte seit 4. Febr. 900 mit sieben Jahren unter Vormundschaft von Ebf. Hatto I. von Mainz. Titularkönig, † am 24. Sept. 911 in Frankfurt, best. in Regensburg.

† am 8. Dez. 899 in Regensburg, best. in Regensburg

Kg. Karl III. d. Einfältige, \* am 17. Sept. 879, nach dem Tod des Vaters, aus fränkischen Herrschergeschlecht der Karolinger, † am 7. Okt. 929. Sohn von Kg. Ludwig II. d. Stammeler u. Adelheid, † am 18. Nov. um 901, T. von Gf. Adalhard, (adopt. v. Kg. Karl III. d. Dicken)

Kg. der Westfranken (893-929). Seit 28. Jan. 893 Gegenkönig gegen Kg. Odo v. Paris. Nach dem Tod Odos 898 konnte Karl Anerkennung finden. Adlige erhoben Robert am 30. Juni 922 zum Gegenkönig. 923 in Gefangenschaft u. Absetzung.

(I) Ehe im April 907 mit Frederuna, † am 10. Febr. 917. 6 Kinder \* zw. 908 u. 916:

1. (I) Ermentrude. Ehe mit Gottfried Pfgf. v. Lothringen u. Gf. im Jülichgau.
2. (I) Frederuna
3. (I) Adelheid. Ehe um 922 mit Raoul I. Gf. v. Gouy.
4. (I) Gisela (Gisla). Ehe um 912 mit Normannenführer Rollo.
5. (I) Rotrud
6. (I) Hildegard

(II) Ehe um 919 mit Eethgiva, † nach 951, T. von Eduard I. d. Älteren Kg. v. Wessex. 1 Sohn:

7. (II) Ludwig IV. d. Überseeische, \* um 921, Kg. 936, † 954

Illegitime Kinder:

Arnulf

Drogo

Rorico, 949 Bf. von Laon, † am 20. Dez. 976

Alpais. Ehe mit Erlebold Gf. im Lommegau.

† am 7. Okt. 929 im Kerker

Kg. Ludwig IV. d. Überseeische, \* am 10. Sept. um 920 aus dem fränkischen Geschlecht der Karolinger, † am 10. Sept. 954. Sohn von Kg. Karl d. Einfältigen u. Eethgiva, T. von Eduard I. Kg. v. Wessex.

Erziehung (923-936) in England. Rückkehr aus Emigration u. Krönung am 19. Juni 936 zum Kg. der Westfranken (936-954). Ludwig IV. erkannte 942 Lothringen als dt. Reichslehen an. 946 machte Hugo v. Franzien König Ludwig IV. die Herrschaft streitig.

Ehe 940 mit Gerberga, \* um 913 in Nordhausen, sie erhielt 951 die Abtei von Notre-Dame in Soissons von Schwiegermutter u. wurde 959 Äbtissin, † am 5. Mai 969 in Reims, T. von Ks. Heinrich I., Schwester von Ks. Otto I. u. Witwe von Giselbert Hzg. v. Lothringen. 7 Kinder:

1. Lothar, \* Ende 941. König in Westfranken (954-986), † am 2. März 986. Sohn:
  1. Ludwig V. d. Faule Kg. v. Frankreich, † 987
  2. Mathilde, \* 943, † nach dem 26. Nov. 993. Ehe 964 mit Konrad III. Kg. v. Burgund, † 993. 2 Kinder:

2. Gerberga, † 993, Ehe mit Hermann II. v. Schwaben, † 1003
3. Rudolf III. v. Burgund, † 1032
3. Karl, \* im Jan. 945, † 953 in Rouen
4. Tochter, \* 947, † Anfang 948
5. Ludwig, \* im Dez. 948, † am 10. Nov. 954
6. Karl, \* im Sommer 953 (Zwilling). Hzg. v. Nieder-Lothringen (977-991), † um 991, best. in Maast-richt. Ehe um 975 mit Adelheid. 5 Kinder:
  1. Gerberga, \* um 975, † am 27. Jan. 1018. Ehe um 990 mit Lambert I. Gf. v. Löwen, † am 12. Sept. 1015
  2. Otto v. Brabant, \* um 976, Hzg. v. Nieder-Lothringen (991-1005), † um 1005
  3. Ludwig, \* um 987, † um 993
  4. Karl, \* 989, † um 991
  5. Adelheid, † um 1012. Ehe 990 mit Albert I. Gf. v. Namur, † um 1011
  7. Heinrich, \* u. † im Sommer 953 nach der Taufe (Zwilling) † am 10. Sept. 954 nach Reitunfall, best. in Reims.

Kg. Lothar III., \* Ende 941 aus dem fränkischen Geschlecht der Karolinger, † am 2. März 986. Sohn von König Ludwig IV. d. Überseeischen u. Gerberga, T. von Ks. Heinrich I., Schwester von Ks. Otto I., Witwe von Giselbert Hzg. v. Lothringen.

Kg. der Westfranken (954-986). Aquitanien u. Burgund fielen an den Robertiner Hugo d. Gr.;

Ehe Anfang 966 mit Emma v. Arles, \* um 948, † am 12. Okt. Um 988, T. von Lothar II. Kg. v. Italien u. Adelheid v. Burgund. 2 Kinder:

1. Ludwig V. d. Faule, \* um 967, † 987. Ehe 982 mit Adelheid v. Anjou, T. von Gf. Fulko II. v. Anjou.
2. Otto, Domherr zu Reims, † am 18. Nov. um 986

Illegitime Kinder:

Arnulf, \* um 967. Ebf. von Reims (988-991 u. 999-1021), † am 5. März 1021

Richard, † nach 991

† am 2. März 986 in Laon

Kg. Ludwig V. d. Faule, \* um 967, † am 21. März 987. Ältester Sohn von Kg. Lothar III. u. Emma, T. von Lothar II. Kg. v. Italien u. Adelheid v. Burgund.

Mitkönig seit 8. Juni 979. Kg. der Westfranken (986-987)

Ehe 982 mit Adelaide (Blanche) v. Anjou, Witwe, T. von Fulko II. Gf. v. Anjou (keine Kinder)

Als letzter Karolinger in Franken wird Ludwig V. abgelöst durch die Karpetinger.

Er besiegelte den Frieden zwischen Frankreich u. Deutschland am 17. Mai 987. Lothringen u. Verdun fiel durch den Verzicht durch Frankreich an Deutschland zurück.

† am 21. Mai 987 durch einen Jagdunfall

Hugo Capet wurde zum König gewählt